

GEMEINDEBRIEF

der Kirchgemeinden Einsiedel und Reichenhain
mit Berbisdorf und Erfenschlag
Ausgabe Februar / März 2014



Liebe Gemeindeglieder,

Auf dem Titelbild sehen wir eine junge Ägypterin, die ihr Kind zur Taufe bringt. Es fällt nicht schwer sich auszumalen, mit welchen Hoffnungen sie an die Zukunft ihrer kleinen Tochter denkt, welche Wünsche und welche Sorgen sie bewegen.

Ägypten, das Land der Pyramiden, der rätselhaften Sphinx und der Pharaonenpaläste ist seit der Eroberung durch Kalif Umar im Jahre 639 n. Chr. ein muslimisch geprägtes Land. Heute sind etwa 90% der Ägypter Muslime. Politisch befindet sich das Land seit dem „Arabischen Frühling“ 2011 im Umbruch. Der Wunsch nach demokratischen Verhältnissen hat dem Land eine große Veränderung gebracht. Doch die erste nach einer demokratischen Wahl installierte Regierung war der Situation nicht gewachsen und wurde nach neuerlichen heftigen Massenprotesten durch das Militär gestürzt. Neben den wirtschaftlichen Problemen (Arbeitslosigkeit, Korruption, Inflation, Kluft zwischen Arm und Reich, Stadt und Land) wird Ägypten durch die Gegensätze zwischen Liberalen und Islamisten, zwischen Modernisierern und Traditionalisten gespalten.

Die Gewaltbereitschaft ist groß. Insbesondere die christlichen Gemeinden bekommen das zu spüren. Umso wichtiger ist es für sie, gemeinsam füreinander und für ihr Land zu beten. *Open doors* berichtet von einem dreitägigen

Gebets- und Anbetungstreffen, das Ende September 2013 stattgefunden hat. Etwa 11.000 christliche Jugendliche und junge Erwachsene kamen 110 km nördlich von Kairo zusammen. Mit großer Hingabe beteten sie dafür, dass Gott sein Werk in ihrem Leben aber auch in ihrem Land ausführt, damit sein Name bekannt gemacht und verherrlicht wird. 4000 Christinnen und Christen waren extra aus dem südlichen Oberägypten angereist, das erst wenige Wochen zuvor besonders hart von massiven Unruhen und schrecklichen Gewalttaten durch extremistische Muslimbrüder erschüttert worden war. Auch die Teilnehmer aus anderen Landesteilen hatten zahllose Angriffe und schmerzhaftes Verfolgung miterlebt. Nun wollten sie alle hören, was Gott ihnen in diesen Tagen zu sagen hatte.

Eine muslimische Journalistin war zu Gast bei diesem Treffen und hielt auf Facebook ihre Eindrücke mit folgenden Worten fest: „Die letzten drei Tage habe ich eine große Konferenz christlicher Jugendlicher besucht, die sich um ein Thema versammelt hatten: Liebe – das Wesen und die Hauptsache des Christentums. Ich ging mit ein paar muslimischen Freunden dorthin und wir waren überwältigt von dem Geist der Liebe. Diese Liebe kam von Menschen, die gerade erst schlimme Angriffe erlebt haben: Brandschatzung, Plünderungen und großes persönliches Leid durch die Hände fanatischer Mus-

lime. Wir waren umgeben von Leuten, die gelehrt wurden zu lieben und zu vergeben. Ihre aufrichtige Liebe und ihr engelsgleicher Gesang geht mir nicht mehr aus dem Kopf!“

Die Gemeinde in Ägypten betet – Wir sind eingeladen, mitzubeten. Der Weltgebetstag, wie jedes Jahr am ersten Freitag im März, ist von Frauen Ägyptens vorbereitet worden und steht unter dem Motto: „**Wasserströme in der Wüste Ägyptens**“

Zur Gebetsandacht mit Hintergrundinformation und kulinarischen Genüssen aus Ägypten treffen wir uns am 7. März 2014,

- 14:30 Uhr in der Kirche in Berbisdorf
- bzw. 18 Uhr in Einsiedel (wegen des Ortes bitte Aushang beachten).

Herzlich grüßt Sie, auch im Namen der Mitarbeiter und Kirchenvorsteher,

Ihr Pfarrer Johannes Dziubek

Gottesdienstkalender

9. Februar *Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.* Jesaja 60,2
 Letzter So.
 nach Epiphani-
 as
Einsiedel 10.00 Uhr Jugendgottesdienst ausgestaltet von der Jungen Gemeinde, Uli Kahle und der Band Südring
Reichenhain 10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Herbrecht, mit Kindergottesdienst
 Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

16. Februar *Wir liegen vor dir mit unserem Gebet und vertrauen nicht auf unsere Gerechtigkeit, sondern auf deine große Barmherzigkeit.* Daniel 9.18
 Septuagesimae
 (70 Tage vor
 Ostern)
Einsiedel 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Posaunenchor
Reichenhain 8.30 Gottesdienst
Berbisdorf 10.00 Gottesdienst mit Martin Schirrmeister, mit Kindergottesdienst
 Kollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude

23. Februar *Heute, wenn ihr seine Stimme hört, so verstockt eure Herzen nicht.* Hebräer 3,15
 Sexagesimä
 (60 Tage vor
 Ostern)
Einsiedel 8.30 Gottesdienst
Reichenhain 10.00 Abendmahlsgottesdienst
 Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden

24.-27. Februar Bibelwoche bei Gerold Delling, mehr Informationen auf Seite 14

<p>2. März Estomihi</p>	<p><i>Seht, wir gehen hinauf nach Jerusalem, und es wird alles vollendet werden, was geschrieben ist durch die Propheten von dem Menschensohn.</i> Lukas 18,31</p> <p>Reichenhain 10.00 Gottesdienst mit Eckard Riedel</p> <p>Berbisdorf 10.00 Musikalischer Gottesdienst, ausgestaltet von den Chören, mit Kindergottesdienst</p> <p>Kollekte für besondere Seelsorgedienste (Krankenhaus- und Klinik-, Gehörlosen-, Schwerhörigen, Justizvollzugs- und Polizeiseelsorge)</p>
<p>7. März Freitag</p>	<p>Einsiedel 18.00 Andacht zum Weltgebetstag der Frauen, wegen des Ortes bitte Aushang beachten</p> <p>Berbisdorf 14.30 Andacht zum Weltgebetstag der Frauen</p> <p>Mehr Informationen zum Weltgebetstag siehe ‚Auf ein Wort‘</p>
<p>9. März Invokavit 1. Sonntag der Passionszeit</p>	<p><i>Dazu ist erschienen der Sohn Gottes, dass er die Werke des Teufels zerstöre.</i> 1. Johannes 3,8</p> <p>Einsiedel 9.30 Abendmahlsgottesdienst, mit Kindergottesdienst</p> <p>Reichenhain 16.00 Musikalischer Gottesdienst, ausgestaltet von den Chören</p> <p>Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden</p>
<p>16. März Reminiszere 2. Sonntag der Passionszeit</p>	<p><i>Gott erweist seine Liebe zu uns darin, dass Christus für uns gestorben ist, als wir noch Sünder waren.</i> Römer 5,18</p> <p>Einsiedel 10.00 Passionsmusik der Bläser</p> <p>Reichenhain 8.30 Abendmahlsgottesdienst</p> <p>Kollekte für die missionarische Öffentlichkeitsarbeit und landeskirchliche Projekte des Gemeindeaufbaus</p>
<p>23. März Okuli 3. Sonntag der Passionszeit</p>	<p><i>Jesus Christus spricht: Wer seine Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes.</i> Lukas 9,62</p> <p>Einsiedel 8.30 Gottesdienst</p> <p>Reichenhain 10.00 Passionsmusik der Bläser, mit Kindergottesdienst</p> <p>Berbisdorf 10.00 Abendmahlsgottesdienst mit Pfr. Schirrmeister, mit Kindergottesdienst</p> <p>Kollekten für die eigenen Kirchgemeinden</p>
<p>30. März Lätäre 4. Sonntag der Passionszeit</p>	<p><i>Wenn das Weizenkorn nicht in die Erde fällt und stirbt, bleibt es ein einzelnes Korn, wenn es aber stirbt, bringt es viel Frucht.</i> Johannes 12,24</p> <p>Einsiedel 10.00 Gemeinsamer Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden, mit Kindergottesdienst</p> <p>Kollekte für den lutherischen Weltdienst</p>

31. März, Mo. **Einsiedel** 15.00 – 17.30 Osterbasteln im Kantorat

2. März, Mi. **Reichenhain** 15.00 – 17.30 Osterbasteln im Gemeindesaal

6. April *Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene und gebe sein Leben zu einer Erlösung für viele.*
 Judika
 5. Sonntag der Passionszeit

Matthäus 20,28

Reichenhain 10.00 Gottesdienst mit Christiane Escher

Berbisdorf 10.00 Gottesdienst, mit Kindergottesdienst
 Kollekten für die eigenen Kirchengemeinden

Mitteilungen

Informationen von open doors

„Obwohl die Verfolgung von Christen weltweit zunimmt, sind die christlichen Gemeinden in vielen Ländern gewachsen“. Das sind laut Markus Rode, dem Leiter von *Open Doors* Deutschland, Zeichen der Hoffnung angesichts der Veröffentlichung des neuen Weltverfolgungsindex (WVI) 2014 von *Open Doors* am 8. Januar 2014. Die bedrängten Christen in Syrien und Ägypten berichten von einer nie da gewesenen Einheit unter den verschiedenen Konfessionen. Der enorme Druck hat sie zusammenschweißt. Und auch in Nordkorea wächst die Zahl der Christen, die sich trotz massivster Verfolgung heimlich treffen. „Durch das beherzte Engagement von Politikern und Christen, die sich in Deutschland und anderswo für verfolgte Christen im letzten Jahr eingesetzt haben, konnten wir vielen Betroffenen unmittelbar helfen und neue Hoffnung geben.“ Und weiter: „Leider sehen wir derzeit kein Ende der län-

derübergreifenden Ausbreitung eines extremistischen Islam, der zu massiver Verfolgung und der Vertreibung christlicher Minderheiten führt. Wir alle müssen aktiv werden und den Menschen in ihrem unsäglichen Leid hilfreich zur Seite stehen“, appelliert Markus Rode. Syrien ist eines der Länder, die auf dem Index einen sehr weiten Sprung nach vorne gemacht haben: von Platz 11 auf Platz 3. Dort tobt seit 2011 der Bürgerkrieg. Die einst überwiegend von Christen bewohnten Städte wie Homs oder Aleppo haben sich in Geisterstädte verwandelt. Seit Ausbruch der Kämpfe werden immer wieder schlimmste Gräueltaten gegen die christliche Gemeinde verübt. Das wohl furchtbarste Beispiel hierfür ereignete sich am 21. Oktober, als in der vorwiegend von Christen besiedelten Stadt Sadad 46 von ihnen durch islamistische Milizen grausam ermordet wurden. Es gibt Hinweise, dass die gleichen Kämpfer auch Nachbarstaaten wie

den Irak – nun auf Rang 4 – gezielt destabilisieren.

Die Hoffnung der Christen in diesen und weiteren Ländern der Region richtet sich auf Gottes Wirken in den Herzen ihrer Verfolger, aber auch der gesamten Bevölkerung. Sie beten und

rufen zu Versöhnung und Frieden auf. Vom **28.02. bis 2.03.2014** führt Open Doors deshalb die Aktion „Gebet für den IRAK“ durch, der aktuelle Schwerpunkt des jährlichen Gebetsevents „Shockwave“ von Jugendlichen für Jugendliche. **Beten Sie mit!**

Gemeindeveranstaltungen in Reichenhain

Seniorentreff:	Donnerstag, 20. Februar und 20. März, 14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis:	Mittwoch, 5. Februar und Donnerstag, 6. März, 19.45 Uhr
Treffpunkt 102:	Jeden zweiten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Kirchenvorstand:	Jeden dritten Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Christenlehre: (1.-3. Klasse)	mittwochs, 14.45 - 15.45 Uhr <i>Hortkinder können 14.30 Uhr im Hort abgeholt werden, aber nur, wenn Sie im Hort und im Pfarramt Bescheid gegeben haben.</i> Achtung! Am 5. März fällt die Christenlehre aus!
Christenlehre: (4.-6. Klasse)	mittwochs, 16.00 - 17.00 Uhr Achtung! Am 5. März fällt die Christenlehre aus!
Konfirmanden Klasse 7:	montags, 16.00 Uhr
Konfirmanden Klasse 8:	dienstags, 16.30 Uhr
Junge Gemeinde:	montags, 19.00 Uhr
Flötenkreis: (in Einsiedel)	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Treff Junger Erwachsener:	Jeden dritten Mittwoch im Monat, 19.30
Kirchenchor:	dienstags, 19.30 Uhr
Kindergottesdienst:	Siehe Gottesdienstplan

A C H T U N G ! Seit Mitte Januar wird der **Kantoratssaal renoviert** und steht uns daher nicht zur Verfügung. Veranstaltungen finden im Rathaus statt oder in anderen Räumen. **Bitte beachten Sie die Aushänge und Abkündigungen.**

Altenkreis und Frauen- dienst:	Mi, 5. Februar, 14.30 Uhr Mi, 5. März 14.30 Uhr Mi, 2. April, 14.30 Uhr
Frauentreff: (in Reichenhain)	Jeden 2. Donnerstag im Monat, 19.30 Uhr
Vorschulkinderkreis:	Jeden 2. Dienstag im Monat, 16.00 bis 17.30 Uhr
Mütter in Kontakt:	Jeden 1. Dienstag im Monat, 20.00 Uhr im Jugendkeller (Fragen an Anja Herrmann ☎ 037209-4165)
Mutti-Kind-Frühstück:	Wegen der Kantoratssanierung sind bislang keine neuen Termine geplant (Fragen an Romy Richter ☎ 037209-81744)
Gemeindegebet:	Jeden 1. Montag im Monat, 20.00 Uhr in der Friedhofskirche
Bibelgespräch:	Mi, 26. Februar ist Bibelwoche in Erfenschlag (S. 14) Mi, 26. März, 19.30 Uhr
Kreis junger Erwachsener:	Jeden dritten Mittwoch im Monat 19:30 Uhr im Gemeindesaal in Reichenhain
Lobpreisabend	Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr
Kirchenchor	Derzeit dienstags , ab 19.30 Uhr in Reichenhain
Flötenkreis:	donnerstags, 18.00 bis 19.00 Uhr
Posaunenchor:	montags, 19.30 Uhr
Andacht im Pflegeheim „Am Fischzuchtgrund“:	Mi, 26. Februar, 16.00 Uhr Mi, 26. März, 16.00 Uhr
Kirchenvorstand:	Fr, 14. Februar, Fr, 21. März, Fr, 11. April Jeweils ab 19.00 Uhr
Kindergottesdienst:	Siehe Gottesdienstplan
Christenlehre, 1. Klasse:	montags, 15.00 – 16.00 Uhr Achtung! Am 3. März fällt die Christenlehre aus!

Christenlehre, 2. Klasse:	montags, 14.00 – 15.00 Uhr Achtung! Am 3. März fällt die Christenlehre aus!
Mädelschar:	donnerstags, 15.45 – 16.45 Uhr (Mädchen 3. – 6. Kl.) Achtung! Am 6. März fällt die Mädelschar aus!
Die wilden Bibelkerle:	montags, 16.00 – 17.00 Uhr (Jungen 3. – 6. Kl.) Achtung! Am 3. März fällt das Treffen aus!
Konfirmanden Klasse 7:	Sa, 15. März, Treffen 13.00 Uhr Kirche Einsiedel, Teenie Tag in Oberfrohna, Sa, 12. April 10-12.00 Uhr
Konfirmanden Klasse 8:	dienstags, 16.30 Uhr (in Reichenhain)

Gemeindetag 2014 / Rüstzeit 2015: Im Jahr 2014 werden wir – entgegen früherer Planungen – **keine Rüstzeit** durchführen. Zum geplanten Termin können leider nicht ausreichend Teilnehmer mitfahren. In den letzten Jahren forderten die Rüstzeiten heraus, über den eigenen Glauben nachzudenken. Diese Möglichkeit bietet auch der **Gemeindetag** am Samstag, den **8. November 2014**. Hermann Rohde wird diesen Thementag gestalten. Ein Gottesdienst am Sonntag, den 09. November 2014, soll den Gemeindetag abschließen. Im Jahr **2015** wollen wir wieder auf Reisen gehen. Von 5. bis 7. Juni 2015, ist das „Haus zur Grabentour“ in Krummenhennersdorf bei Freiberg unser Ziel. Weitere Informationen zum Gemeindetag und der Rüstzeit 2015 folgen in einem der nächsten Gemeindebriefe. *Das Vorbereitungsteam*



Gemeindeveranstaltungen in Erfenschlag

Bibelwoche 2014:	24.-27.02., jeweils ab 19:30 Uhr, mehr Informationen auf Seite 14
Bibelstunde:	Montag, 3. März und 7. April, 19.30 Uhr bei, Familie Bräuer, Am Erfenschlager Bad 2
Gemeindeabend:	Mi, 19. März, 19.30 Uhr, bei Familie Wolfgang und Ria Köhler

Gemeindeveranstaltungen in Berbisdorf

Frauennachmittag:	Mo, 17. Februar, 14.30 Uhr Mo, 17. März, 14.30 Uhr
Kindergottesdienst:	Die Kinder werden separat eingeladen!
Hinweis:	Wer eine Mitfahrgelegenheit zu einer Veranstaltung in einem anderen Gemeindeteil sucht, wende sich bitte an Frau Weigel im Pfarramt Einsiedel.

Getauft wurde:

19.1. Lilith Wolf aus Reichenhain, 11 Jahre

2.2. Emil Richter aus Einsiedel, 2 Jahre

Seht, welch eine Liebe hat uns der Vater erwiesen, dass wir Gottes Kinder heißen sollen – und wir sind es auch!

1. Johannes 3,1

Wir nahmen Abschied von:

20.12. Irmgard Rudolph geb. Nestler ehem. Einsiedel, 91 Jahre

14.1. Erich Tonscheck, 89 Jahre, Chemnitz

Wir haben hier keine bleibende Stadt, sondern die zukünftige suchen wir.

Hebräer 13, 14

Buchtipp

Eine unerwartete Wiederkehr

Wie wäre es, wenn Jesus unserer Gemeinde heute einen Besuch abstatten würde? Was würde geschehen, wie würde er uns sehen und was würde er sagen? Dieses Gedanken-Experiment wird in dem Buch *Der Besuch* des englischen Schriftstellers Adrian Plass durchgeführt. In sieben Kapiteln geht der Erzähler darauf ein, wie der Besuch des Kirchengründers das Leben vieler Menschen verändert, zum Schluss auch sein eigenes. Dabei geht Jesus, der nie mit Namen benannt wird, unkonventionelle Wege,

genau wie vor 2000 Jahren – und ist ebenso Stein des Anstoßes. Der Erzähler erkennt mehr und mehr sich selbst und zerbricht an seiner eigenen Spießigkeit. Doch erst dadurch kann Gott in ihm richtig wirksam werden.

Adrian Plass. *Der Besuch*. Die Geschichte einer unverhofften Wiederkehr. 79 Seiten, erschienen beim Verlag Brendow, 11,90 €. Das Buch kann gern entliehen werden!

Leonore Stoll



Weihnachten im Schuhkarton

In der Sammelstelle Reichenhain wurden **1.475** Schuhkartons abgegeben und auf die Reise geschickt. Insgesamt konnten 491.771 Päckchen in Bulgarien, Georgien, Moldau, Polen, Rumänien, Slowakei und Weißrussland u.a. verteilt werden. Vielen Dank noch einmal!

Rückblick auf den Weihnachtsmarkt 2013

Allen fleißigen Helfern am Stand der Kirchgemeinde und an alle, die das abwechslungsreiche Angebot hergestellt haben, ergeht ein herzliches Dankeschön! Wir konnten 684 € einnehmen. Damit unterstützen wir wieder das Kinderheim in Stollberg im Erzgebirge.

Das Weihnachtsmarkt-Team

Weihnachtskollekten

Die Weihnachtskollekten für Brot für die Welt brachten in Einsiedel 5.970 € und in Reichenhain 4.660 € ein. Herzlichen Dank!

Kindergottesdienst

Ist es dir wichtig, dass unsere Kinder von Gott und Jesus erfahren und seine Liebe kennen lernen? Hörst du auch gern im Gottesdienst entspannt der Predigt zu? Dann ist es gut, dass es das Angebot des Kindergottesdienstes gibt. Leider können wir den Kindergottesdienst zurzeit nur noch einmal im Monat anbieten. Uns fehlen ausreichend Mitarbeiter! Vielleicht siehst du ja hier eine Möglichkeit, dich im neuen Jahr ehrenamtlich für die

Neue Friedhofsordnung und Friedhofsgebührenordnung der Christuskirchgemeinde Reichenhain

Mit der Veröffentlichung der Friedhofsgebührenordnung am 11. Dezember 2013 und der Hinweisveröffentlichung zur Friedhofsordnung am 8. Januar 2014 im Amtsblatt der Stadt sind beide Ordnungen in Kraft getreten. Gleichzeitig haben die Friedhofsordnung vom 21.11.2000 und die Friedhofsgebührenordnung vom 05.11.2001 ihre Gültigkeit verloren.

Geänderte rechtliche Regelungen, wirtschaftliche Gründe sowie die für den Friedhof in Reichenhain neue Form der Bestattung in einem Urnengemeinschaftsgrab mit Grabmal machten die Änderung der bisherigen Ordnungen notwendig.

Die neuen Ordnungen können im vollen Wortlaut in der Kanzlei oder auf der Internetseite der Kirchgemeinde unter www.christus_kirche-chemnitz.de eingesehen werden.

Gemeinde zu engagieren. Ansprechen möchte ich alle Gemeindeglieder, Frauen und Männer, die eine der beiden Fragen mit JA beantwortet haben. Material für die Vorbereitung ist in der Gemeinde reichlich vorhanden. Die erfahrenen Kindergottesdienstmitarbeiter helfen auch gern beim Einstieg in den neuen Dienst. Bei Rückfragen wendet ihr euch bitte an mich (☎ 03725-786 981).

Guhrun Findeisen

Kirche sind wir – die Kirchenvorstandswahl 2014

Im September werden in unserer Landeskirche die Kirchenvorstände neu gewählt: in *Reichenhain* am 14. September 2014, in *Einsiedel* zur Kirchweih am 21. September 2014.

Der Kirchenvorstand besteht aus gewählten und berufenen Gemeindegliedern, die in der Regel ehrenamtlich tätig sind. Auch der Pfarrer ist Mitglied des Kirchenvorstandes. Die Aufgaben des Kirchenvorstandes sind vielfältig:

Gottesdienst: Der Kirchenvorstand achtet auf die würdige Gestaltung der Gottesdienste und Veranstaltungen. Er pflegt bewährte Formen der Gemeindegarbeit und sucht zugleich nach neuen Formen des gottesdienstlichen Lebens. Er fördert die verschiedenen Formen der Kirchenmusik.

Christliche Lehre und christliches Leben: Im Kirchenvorstand werden Fragen des christlichen Glaubens und des Lebens besprochen, z. B. wie kann das Evangelium heute glaubwürdig verkündet werden?

Förderung des Gemeindeaufbaus und des Gemeindelebens: Der Kirchenvorstand unterstützt und fördert die unterschiedlichen Bereiche: Kinder- und Jugendarbeit, Eltern- und Familiendienste, Besuchsdienste, Mission etc. Der Kirchenvorstand begleitet Konfirmandenunterricht und Kindergottesdienst.

Verwaltung: Der Kirchenvorstand kümmert sich um die Verwaltung und Erhaltung der Gebäude, Grundstücke und kirchgemeindeeigenen Friedhöfe.

Er beschließt über den Haushalt von Kirchengemeinde und Friedhof. Er trifft Personalentscheidungen.

Die Arbeit im Kirchenvorstand bietet viele Möglichkeiten, sich in das Gemeindeleben mit einzubringen und einzelne Aufgabenbereiche zu begleiten. Wichtig ist:

- die Leidenschaft für die Aufgabe, nicht nur am Sonntag, sondern ständig vor Ort am „Reich Gottes“ mitzubauen,
- die Sehnsucht, notwendige Veränderungen in unserer Gemeinde anzuschließen und über Jahre zu begleiten,
- die Freude, in einem Team mit anderen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitern Verantwortung für die Entwicklung der Gemeinde zu übernehmen.

Wir ermutigen Christen unserer Gemeinden, für die Wahl zum Kirchenvorstand zu kandidieren. An welcher Stelle werden Sie sich einbringen?

Sprechen Sie uns an:

Pfr. Johannes Dziubek, ☎ 037209-688014, und die Vorsitzenden unserer derzeitigen Kirchenvorstände:
 Steve Richter, Einsiedel, ☎ 037209-81744 bzw. Matthias Seyfert, Reichenhain, ☎ 0371-510 880.

Projekt Gemeindeentwicklung in Einsiedel

Was ist die Aufgabe unserer Kirchengemeinde? Wo stehen wir gerade? Wie kann, wie soll es weiter gehen? Wichtige Fragen für den Kirchenvorstand. Aber sie „sprengen“ den Rahmen einer KV-Sitzung, deren Tagesordnung normalerweise schon mit dem Tagesgeschäft gut gefüllt ist. Daher hatte der Kirchenvorstand vor gut einem Jahr das Projekt Gemeindeentwicklung angestoßen.

Seither befasste sich der Kirchenvorstand in gesonderten Treffen immer wieder mit dem Thema Gemeindeentwicklung. Im Laufe des Jahres schieden einzelne Kirchenvorstände aus dieser Arbeit aus. Andere aus unserer Gemeinde wuchsen neu in das Projekt hinein. Derzeit arbeiten neben Pfarrer Dziubek etwa 10 Personen in dem Gemeindeentwicklungs-Team mit. Hinzu kommt Andreas Steinert (Campus für Christus): Er moderiert die Arbeitstreffen. Unterstützt wird das Projekt durch Christen unserer Gemeinde, die die Arbeit des Projekt-Teams im Gebet begleiten – dafür sind wir dankbar.

Zu Beginn analysierten wir die Ausgangslage. Wir trugen die unterschiedlichen Einschätzungen, Erwartungen und auch Enttäuschungen zusammen und bewerteten diese. Gott will uns mehr geben, als wir bislang kennen und er will Veränderung schenken. Er will selbst unsere Mitte sein. Das ist

zwar nichts Neues. Dennoch müssen Gemeinden und wir Christen das immer wieder neu entdecken.

Ein Resultat der bisherigen Projektarbeit ist die Gründung eines Fördervereins. Über diese Idee hatten wir schon einmal im Gemeindebrief berichtet. Nun wurde der Förderverein vor kurzem ins Vereinsregister eingetragen. Grund genug, dass sich der Förderverein in der nächsten Ausgabe des Gemeindebriefs selbst einmal vorstellt.

Ein weiterer Schwerpunkt des Gemeindeentwicklungs-Projektes sind die Gemeinde-Gottesdienste und deren Gestaltung. Zudem geht es darum, sich in der Gemeindegemeinschaft breiter und besser aufzustellen. Die Vielzahl der Aufgaben in der Gemeinde wollen wir deutlicher gliedern, die Verantwortung auf mehr Schultern verteilen.

Bei vielen Themen stehen wir noch ziemlich am Anfang. Alleine kommen wir dabei an unsere Grenzen. Aber Jesus will diese Grenzen überwinden. Er sieht mehr in uns als Gemeinde, als wir sehen können – er hat mehr vor mit uns, als wir uns vorstellen können.

Neugierig geworden? Sprechen Sie doch ´mal zum Beispiel mit Ria Köhler oder Uta Gnahn. Fragen Sie Robby Mai oder Stephan Liebsch, um nur einmal ein paar Namen zu nennen. Oder gerne auch mich.

Veit Gruber

Gemeindeabend in Reichenhain: Bericht von der Landessynode

Im ersten Teil der Kirchenvorstandssitzung am 20.02.2014 in Reichenhain wird unser Landessynodaler Marco Kahle (Einsiedel) über die Arbeit in der zu Ende gehenden Legislaturperiode der Landessynode berichten. Dieser Teil ist als Gemeindeabend für alle Interessier-

ten offen. Sie sind herzlich eingeladen. Nach dem Bericht „aus erster Hand“ können Sie gern Ihre Fragen stellen und Ihre Erwartungen im Blick auf die künftige Arbeit der Landessynode äußern.



Osterbasteln



Wieder gibt es die Gelegenheit, vor Ostern etwas Schönes zu basteln. Kinder sind (auch mit ihren Eltern) dazu herzlich eingeladen: In Einsiedel am Montag, 31. März 2014, 15:00-17:30 Uhr im Kantorat und in Reichenhain am Mittwoch, 2. April 2014, 15:00-17:30 Uhr im Gemeindesaal.



Das Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsen informiert:

Kirchensteuer auf Einkommensteuer für Kapitalerträge: Das Verfahren wird vereinfacht – Freibeträge bleiben erhalten!

Die diesbezüglichen Informationen vieler Banken und Sparkassen durch Kundenschriften, Flyer und Abdruck auf Kontoauszügen verursachen gegenwärtig viel Unsicherheit und Unmut bei unseren Kirchenmitgliedern. Wichtig ist daher: Es gibt keine neue oder gar höhere Kirchensteuer, sondern nur eine durch den Bundesgesetzgeber vorgegebene Verfahrensvereinfachung ab 2015 durch automatische Erhebung der Einkommensteuer auf Kapitalerträge (v. a. Zinsen). Wer diese Automatisierung für die Kirchensteuer nicht will, kann einen Sperrvermerk setzen lassen und muss dann – wie auch jetzt schon – für die Einkommensteuer die nicht befreiten Zinserträge gegenüber seinem Finanz-

amt erklären. Darüber müssen die Banken und Sparkassen informieren. Oft fehlt dabei aber leider der Hinweis auf den Sparer-Freibetrag und den Datenschutz. Denn selbstverständlich fällt wie bisher auf Zinserträge unterhalb des jährlichen Sparer-Freibetrages (801 Euro bei Ledigen bzw. 1.602 Euro bei Verheirateten und Lebenspartnern) keine Einkommensteuer und folglich auf diese auch keine Kirchensteuer an. Außerdem müssen im neuen automatisierten Verfahren strengste Maßnahmen für den Datenschutz eingehalten werden. Die Erhebung erfolgt verschlüsselt und anonymisiert. Die Religionszugehörigkeit der Kunden wird den Bankmitarbeitenden nicht bekannt gemacht.

Bibelwoche in Erfenschlag

Schon als kleiner Junge haben mich die Geschichten von Josef und seinen Brüdern gefesselt. Seine Freude über den bunten Rock war für mich genauso nachvollziehbar wie die Eifersucht der Brüder. Ich sorgte mich um Josef im Brunnen, war erleichtert über seine Bewahrung, betrübt angesichts seines unverschuldeten Gefängnisaufenthaltes, atmete auf, als er die Freiheit wieder gewann, und staunte, als er sogar in höchste staatliche Ämter aufstieg. Erstaunlich, wie der Weg durch die Tiefen Josef auf seine spätere Verantwortung vorbereitet. Auch wenn man es zeitweilig kaum wahrnimmt, Josef ist auch in allem Schweren, das er

durchmacht, in Gottes Hand geborgen. In diesem Jahr können wir den Josefs-geschichten ganz neu begegnen. In der Bibelwoche können wir miteinander ins Gespräch darüber kommen, wie bei Josef und bei uns der Glaube in alltäglichen und in Ausnahmesituationen das Leben prägt, was Glaubens-treue heißt und welche Gelassenheit ein tief verwurzeltetes Gottvertrauen schenken kann. Ich lade Sie zu den Bibelwochenabenden ganz herzlich ein, vom 24. bis 27.2. 2014, jeweils ab 19:30 Uhr bei Gerold Delling, Erfenschlager Straße 165 (gegenüber NETTO). Weitere Informationen zu den Abenden: siehe Aushang.

Kino in der Kirche Reichenhain

Film für Erwachsene „Das Beste kommt zum Schluss“

Der weiße Milliardär Edward Cole (Jack Nicholson) und der afroamerikanische Automechaniker Carter Chambers (Morgan Freeman) lernen sich im Krankenhaus kennen.

Beide sind an Krebs erkrankt.

Es stellt sich heraus, dass sowohl Cole als auch Chambers nach der Prognose der Ärzte nur noch wenige Monate zu leben haben. Beide versuchen, der restlichen Lebenszeit das Maximale abzutrotzen. Sie erstellen eine Liste mit Dingen, die sie vor dem nahen Tod unbedingt noch erledigen wollen. Das soll ihnen dabei helfen, der erschreckenden Tatsache ins Auge zu blicken. Dank der finanziellen Möglichkeiten

Coles setzen die Männer ihre Planung auch gegen private Widerstände in die Tat um. Bei ihrer Reise rund um die Welt lernen sich Cole und Chambers immer besser kennen. Sie entwickeln ein Gespür für die wahren Wünsche des anderen, die sie unterstützen wollen.



Vorführung ist am **9. April** um **19.30 Uhr**.

Pfarramt Einsiedel

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz
☎ 037209-2855
☎ 037209-688015
@ kg.einsiedel@evlks.de
🌐 <http://www.einsiedel.kirche-chemnitz.de/>

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-12, 14-16 Uhr
Di.: 9-12, 14-18 Uhr
Do.: 9-12, 14-16 Uhr
Fr.: 9-12 Uhr

Bankverbindung:

IBAN: DE 38 8705 0000 3565 0014 52
SWIFT-BIC: CHEKDE81XXX
Sparkasse Chemnitz

Pfarramt Reichenhain

✉ Richterweg 102, 09125 Chemnitz
☎ 0371-512354
☎ 0371-5202152
@ kg.chemnitz_reichenhain@evlks.de
🌐 <http://www.christus.kirche-chemnitz.de/>

Bei Bestattungsanmeldungen außerhalb der Öffnungszeiten bitte wenden an: Friedhofsdienste GmbH, Zschopauer Straße 167, ☎ 0371-533530

Öffnungszeiten Pfarramt:

Mo.: 9-11 Uhr
Do.: 10-17 Uhr

Das Pfarramt bleibt wegen Urlaub und Weiterbildung geschlossen am 13., 17., 20. und am 27. Februar.

Pfarrer Dziubek ist donnerstags von 15.30 bis 16.30 Uhr zu sprechen. Bitte rufen Sie an, wenn Sie den Besuch des Pfarrers wünschen.

Bankverbindung:

IBAN: DE05 3506 0190 1631 1000 20
SWIFT-BIC: GENODED1DKD
bei KD Bank

Pfarrer Johannes Dziubek

✉ Harthauer Weg 4, 09123 Chemnitz, ☎ 037209-688014

Kantorin Dagmar Bayer

✉ Würzburger Straße 41, 09130 Chemnitz, ☎ 0371-91888033

Gemeindepädagogin Gudrun Findeisen

✉ Grießbacher Straße 21, 09439 Amtsberg OT Wilischthal, ☎ 03725-786981

Impressum

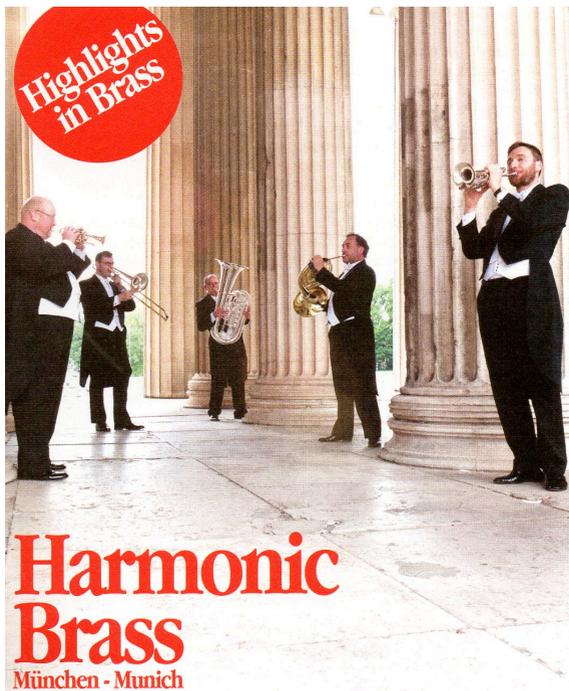
Herausgeber: Kirchengemeinden Einsiedel und Reichenhain

Verantwortlich: Pfarrer Johannes Dziubek

Redaktion & Layout: Leonore Stoll ☎ 037209-69762 @ stolls@gmx.net

Druck: Jahn Büroorganisation in Burkhardtsdorf, Auflage: 1050 Stück

Der Gemeindebrief erscheint aller zwei Monate. Nächster Redaktionsschluss ist der 15. März.



Harmonic Brass

München - Munich

Musik ist in vielerlei Hinsicht ein Phänomen. Nur ein Takt, nur wenige Akkorde können reichen, um eine Erinnerung auszulösen oder einen ganzen inneren Film ablaufen zu lassen. Mit dem brandneuen Programm Highlights in Brass präsentiert Harmonic Brass die schönsten und faszinierendsten Werke, die die Literatur zu bieten hat und lässt den Zuhörer gleichzeitig in eigenen Erinnerungen schwelgen: Händels Ouvertüre zu seiner Feuerwerksmusik bildet den festlich-feurigen Auftakt für ein Programm der Superlative: Bachs g-moll-Fuge, ein beseeletes Nessun dorma von Puccini, Astor Piazzollas Klassiker Libertango, ein in die Beine gehendes Tico Tico ... alles von Chefarrangeur Hans Zellner in wohltuende Töne gepackt und mit strahlendem Sound und stupender Perfektion dargeboten. Highlights in Brass: Ein Programm, das die Zuhörer glücklich machen wird!



Lutherkirche Chemnitz-Harthau

Annaberger Str. 469

Sa., 29. März. 2014, 17Uhr

Kartenvorverkauf zu € 12,- (ermäßigt für
Schüler, Studenten, und HB-Club € 10,-) bei:

Pfarramt Hartau: Tel. 00371-51 0101

(Di./ Fr. 9-11h, Mi. 15-17h)

Herr Hans-Jochen Görne: Tel. 0371-260 9720

Restkarten zzgl. € 3,- ab 16 Uhr an der Abendkasse

Veranstalter: *Ev.-Luth. Kirchengemeinde Chemnitz-Harthau*

Frühstückstreffen für Frauen

Samstag, 8. März 2014

Frühstückstreffen für Frauen finden in Einsiedel seit 2006 statt. Alle Frauen sind eingeladen zu einem Frühstück mit Musik, Erfahrungsbericht und Referat über Lebens- und Glaubensfragen.

Eintrittskarten zu 8 € (incl. Frühstück) sind erhältlich im Vorverkauf bis Montag, 3. März bei: „Modehaus“ Lothar Schläffke, Einsiedel, Eins. Hauptstr. 82. Kinderbetreuung ist möglich (Kosten 1,50 €, Eintrittskarten ebenfalls im Vorverkauf).



**FRÜHSTÜCKSTREFFEN
FÜR FRAUEN**
in Deutschland e.V.

Referat
Musik
Frühstück
Gespräch

**HERZLICH
WILLKOMMEN**

Sonnabend, 8. März 2014, 9 Uhr
im F+U Einsiedel (Dittersdorfer Weg 25)

mit Sabine von Heyking, Chemnitz, zum Thema:

Die Kraft der Worte

„Hast du schon gehört ...?“

Infos unter www.fruehstuecks-treffen.de